

Seminare 2018

maßgeschneidert & qualitätsgesichert



DATUM	TITEL	REFERENT	PREIS
18. Januar	Die neue DGUV2	Tobias Berens	450 €
26. Januar	Psychische Belastungen	Robert Schleicher	450 €
27. März	Betriebliches Eingliederungsmanagement	Andrea Lange	450 €
03. April	Gesprächsführung im BEM	Andrea Lange	450 €
13. April	Psychische Belastungen	Robert Schleicher	450 €
17.-18. April	CE-Management	Tobias Berens	850 €
24.-25. April	Alter(n)sgerechte Arbeitsgestaltung	Hans Szymanski	850 €
15. Mai	Führungsaufgabe Gesundheit	Robert Schleicher	450 €
17. Mai	Betriebliches Eingliederungsmanagement	Andrea Lange	450 €
18. Mai	BetrSichV vs. MaschRL	Tobias Berens	450 €
19. Juni	Erfahrungsaustauschworkshop im BEM	Andrea Lange	450 €
11. Juli	Psychische Belastungen	Robert Schleicher	450 €
20. September	Die neue DGUV2	Tobias Berens	450 €
16. Oktober	Betriebliches Eingliederungsmanagement	Andrea Lange	450 €
06.-07. November	Alter(n)sgerechte Arbeitsgestaltung	Hans Szymanski	850 €
13. November	Psychische Belastungen	Robert Schleicher	450 €
14.-15. November	CE-Management	Tobias Berens	850 €
15. November	Gesprächsführung im BEM	Andrea Lange	450 €
04. Dezember	Führungsaufgabe Gesundheit	Robert Schleicher	450 €

Interesse? Sie finden das Kontaktformular für die Seminare unter:



<http://www.bit-bochum.de/seminaranmeldung.html>

Selbstverständlich können Sie uns auch Telefonisch oder per E-Mail kontaktieren. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 15.

Inhalt

Psychische Belastungen - Gefährdungsbeurteilung umsetzen, Arbeitszufriedenheit und betriebliche Abläufe verbessern.....	4
Alter(n)sgerechte Arbeitsgestaltung	5
Führungsaufgabe Gesundheit	6
Betriebliches Eingliederungsmanagement	7
Gesprächführung im Betrieblichen Eingliederungsmanagement.....	8
Erfahrungsaustauschworkshop im BEM	9
Die neue DGUV 2 – Herausforderung und Chance	10
Betriebssicherheitsverordnung vs. Maschinenrichtlinie - Instandhaltung im Spannungsfeld von Betreibern und Herstellern	11
CE-Management	12
Unsere Berater	13
Referenzen (Auswahl)	14
Allgemeine Geschäftsbedingungen	15

Psychische Belastungen

- Gefährdungsbeurteilung umsetzen, Arbeitszufriedenheit und betriebliche Abläufe verbessern

Seit Oktober 2013 sind psychische Belastungen explizit Gegenstand der Gefährdungsbeurteilung - und das aus gutem Grund: Die Anforderungen an Arbeit und Leistung steigen in vielen Betrieben stetig an. Gleichzeitig werden die Belegschaften im Durchschnitt immer älter und ein wachsender Anteil von Beschäftigten nimmt einen zunehmenden Arbeitsdruck wahr. Wenn die Balance zwischen eigener Leistungsfähigkeit und Leistungsanforderungen immer weniger stimmt, können Unzufriedenheit, Stress-Symptome und krankheitsbedingte Fehlzeiten die Folge sein. Die Beurteilung psychischer Belastungen ist ein wesentliches Instrument, die Gesundheit und Motivation von Beschäftigten und Führungskräften dauerhaft zu erhalten.

Vor diesem Hintergrund ist es auch betriebswirtschaftlich sinnvoll, psychische Belastungen im Betrieb zu ermitteln, zu beurteilen und Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Abbau belastender Bedingungen zu treffen.

Auszug aus dem Inhalt

- ▶ Zusammenhang zwischen Arbeit, psychischer Belastung und Gesundheit
- ▶ Arbeitsschutzgesetz, Bildschirmarbeitsverordnung und DIN EN ISO 10075: Psychische Belastungen als Gegenstand der Gefährdungsbeurteilung
- ▶ Methoden zur Beurteilung psychischer Belastungen

Termine

26. Januar 2018
13. April 2018
11. Juli 2018
13. November 2018

Uhrzeit

09:00 bis 17:00 Uhr

Seminarkosten

450,00 EUR

Alter(n)sgerechte Arbeitsgestaltung

Auf Grund des demografischen Wandels wird es in Zukunft erforderlich sein, dass in den Betrieben aus wirtschaftlichen und sozialpolitischen Gründen ältere Menschen beschäftigt werden müssen. Der Erhalt und die Förderung der Beschäftigungsfähigkeit älterer Mitarbeiter/innen erfordern eine Reihe unterschiedlicher Maßnahmen und den Einsatz verschiedener Instrumente. Ziel des Seminars ist es aufzuzeigen, mit welchen Instrumenten und Maßnahmen die Arbeit alter(n)sgerecht und lernförderlich gestaltet werden kann. Dabei lernen Sie den kombinierten Einsatz der Altersstrukturanalyse, der Qualifikationsbedarfsanalyse und der Gefährdungs- und Belastungsbeurteilung an Hand von praktischen Beispielen aus Produktion und Verwaltung kennen. Die Vermittlung der Inhalte erfolgt in Form von Fachbeiträgen, Teilnehmerdiskussionen und Fallbeispielen. Die dabei zur Anwendung kommenden Instrumente und Checklisten ermöglichen eine gute Umsetzung in die betriebliche Praxis.

Auszug aus dem Inhalt

- ▶ alter(n)ssensible Gefährdungs- und Belastungsbeurteilung durchführen
- ▶ Altersstrukturen, Qualifikationsbedarfsanalysen und Gefährdungs- und Belastungsanalyse einsetzen und gemeinsam interpretieren
- ▶ Gestaltungsmöglichkeiten für die Arbeitsorganisation und Arbeitsplatzgestaltung
- ▶ Methoden zur Bewertung von Arbeitsbelastungen

Termine

24.-25. April 2018

06.-07. November 2018

Seminarkosten

850,00 EUR

Führungsaufgabe Gesundheit

Die Gesundheit der Mitarbeiter spielt eine zunehmend wichtige Rolle in der Arbeitswelt. „Führung“ ist ein Aspekt, der sich besonders deutlich auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter auswirken kann. „Gesundes Führen“ wirkt sich nicht nur auf Fehlzeiten, sondern zusätzlich auf die Motivation und das Arbeitsengagement der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und damit auch auf die betriebswirtschaftlichen Ergebnisse des eigenen Bereichs aus. Dies entlastet wiederum auch die Führungskraft, die selbst häufig unter starkem Druck steht.

Auszug aus dem Inhalt

- ▶ Zusammenhänge zwischen Führung und Gesundheit der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- ▶ Aufgaben der Führungskraft im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Handlungsmöglichkeiten und Grenzen der Führungskraft vor allem bei psychischen Belastungen im eigenen Arbeitsbereich
- ▶ Umgang mit eigener Gesundheit als Führungskraft

Termine

15. Mai 2018

04. Dezember 2018

Seminarkosten

450,00 EUR

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Um Problemen und Schwierigkeiten bei der Umsetzung eines erfolgreichen BEMs begegnen zu können, wurde ein Seminarkonzept entwickelt, das alle notwendigen Prozesse und -schritte für eine BEM-Einführung und -optimierung beinhaltet und ganz konkrete Hilfestellung für die BEM-Einführung oder für eine Optimierung gibt. Gemeinsam werden idealtypische Prozesse und Prozessschritte so an die jeweiligen betrieblichen Situationen angepasst, dass die Teilnehmer in ihren Unternehmen ein gesetzeskonformes und nachhaltiges BEM umsetzen können. Praxisnahe Werkzeuge und Instrumente unterstützen die Teilnehmer bei der Gestaltung in Ihren Unternehmen oder ihrer Institution. Diese werden den Teilnehmern in bearbeitbarer Version zur Verfügung gestellt.

Unsere Trainer haben bereits eine Vielzahl von Unternehmen bei der Einführung bzw. Optimierung eines nachhaltigen BEMs unterstützt. Zu ihnen gehören u. a. Miele & Cie. KG, TMD Friction GmbH Leverkusen, Deutsche Edelstahlwerke, Schmiedewerke Gröditz GmbH, Leistritzer Turbinenkomponenten Remscheid GmbH, Loddenkemper GmbH & Co KG, Schonlau-Werke GmbH

Auszug aus dem Inhalt

- ▶ Gesetzliche Grundlagen (inkl. aktueller Arbeitsgerichtsurteile zum BEM)
- ▶ Zusammensetzung, Aufgaben und Kompetenzen des Integrationsteams
- ▶ Schaffung einer breiten Akzeptanz von BEM
- ▶ Praxiserprobte Werkzeuge und Instrumente zur Umsetzung von BEM in Unternehmen

Termine

27. März 2018

17. Mai 2018

16. Oktober 2018

Seminarkosten

450,00 EUR

Gesprächsführung im Betriebliches Eingliederungsmanagement

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement ist ein sensibler Prozess. Dabei ist das Vertrauen zwischen Betroffenen und dem vom Arbeitgeber beauftragten BEM-Team besonders wichtig, da auch ganz persönliche Themen abseits der Arbeitssituation Bestandteil der Gespräche zwischen diesen sein können. Das verlangt neben harten fachlichen Kenntnissen zum BEM ebenfalls Fingerspitzengefühl in der Gesprächsführung durch das BEM-Team. Der Umgang mit belastenden Situationen, die in solch einem Gespräch auftreten können und die gleichzeitig zielorientierte Gesprächsführung erfordern sowohl grundlegende Kenntnisse als auch deren praktische Anwendung in Übungssituationen.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb des BEM-Teams mit klaren Rollen und Aufgaben ist daneben eine wichtige Grundlage für ein erfolgreiches BEM, sowohl für das Unternehmen als auch für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Auszug aus dem Inhalt

- ▶ Arbeitsweise in den BEM-Teams sowie die Rollen und Aufgaben der Teammitglieder
- ▶ Grundhaltung im Rahmen der Gesprächsführung
- ▶ Fragetechniken
- ▶ Trainieren unterschiedlicher Gesprächssituationen im Rahmen von BEM
 - ▶ Erstgespräche
 - ▶ Gespräche zur Analyse der Situation
 - ▶ Eingliederungsgespräche

Zur Verfügung gestellte Hilfsmittel unterstützen die Teilnehmer z.B. bei einer systematischen Situationsanalyse.

Termine

03. April 2018

15. November 2018

Seminarkosten

450,00 EUR

Erfahrungsaustauschworkshop im BEM

Viele Unternehmen und Institutionen haben bereits ein BEM etabliert und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgreich eingegliedert. Dennoch gibt es immer wieder Aspekte oder Situationen, mit denen die BEM-Akteure nicht zufrieden sind und die im Einzelfall ein erfolgreiches BEM verhindern. Unterschiedliche Strukturen und Qualitätsniveaus der jeweiligen BEM-Prozesse sowie deren praktische Umsetzung können Ursachen hierfür sein. Im Rahmen eines Workshops sollen die verschiedenen Umsetzungspraktiken mit den damit verbundenen Erfolgen und Problemlagen ausgetauscht werden, um voneinander zu lernen und neue Gestaltungsmöglichkeiten im BEM-Prozess zu finden und umzusetzen.

Auszug aus dem Inhalt

- ▶ Reflexion der eigenen BEM-Prozesse hinsichtlich „Best-Practice-Erfahrungen“ und Problemlagen
- ▶ Kennenlernen alternativer Gestaltungsmöglichkeiten aus den Erfahrungen der Teilnehmenden
- ▶ Austausch über die Einbindung externer Dienstleister
- ▶ Möglichkeiten zur Evaluation der BEM-Prozesse kennenlernen
- ▶ Hinweise auf hilfreiche Instrumente zur Unterstützung einzelner Prozesse

Termin

19. Juni 2018

Seminarkosten

450,00 EUR

Die neue DGUV V2

– Herausforderung und Chance

(auch für Personalvertreter)

Seit 2011 gilt die neue DGUV V2 „Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit“ und sie löst die bisherige BGV A2/BUV-V A2 und die GUV-V A 6/7 ab. Warum überhaupt eine neue UVV und was ändert sich mit der neuen DGUV V2? Welche Auswirkungen hat die Vorschrift auf meinen Betrieb und was muss ich tun? Dies sind nur einige Fragen, die wir Ihnen in diesem Seminar beantworten werden.

Auszug aus dem Inhalt

- ▶ Instrumente im Arbeitsschutz
- ▶ Rechtliche Grundlagen
- ▶ Mitbestimmung im Arbeitsschutz
- ▶ Haftung der Beteiligten
- ▶ Grundlegende Änderungen der Betriebsbetreuung mit der DGUV V2
- ▶ Definition von Grundbetreuung und betriebsspezifischer Betreuung sowie deren Leistungsspektren
- ▶ Berechnung von Einsatzstunden anhand verschiedener Beispiele
- ▶ Workshop zur Verhandlung mit den beteiligten Funktionsträgern

Termine

18. Januar 2018

20. September 2018

Seminarkosten

450,00 EUR

Betriebssicherheitsverordnung vs Maschinenrichtlinie

- Instandhaltung im Spannungsfeld von Betreibern und Herstellern

Sowohl die Maschinenrichtlinie und das Arbeitsschutzgesetz, als auch die Betriebssicherheitsverordnung formulieren Anforderungen im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes bei der Konstruktion und dem Betrieb von Maschinen und Anlagen. Instandhalter haben die Aufgabe Maschinen und Anlagen in Betrieb zu halten und geraten dabei immer häufiger in den Einflussbereich verschiedener Rechtsvorschriften. Wie grenzen sich Arbeitsschutzgesetz und Maschinenrichtlinie von einander ab? Wann werde ich vom Betreiber zum Hersteller und welche Verantwortung habe ich beim Einsatz von Fremdfirmen?

Auszug aus dem Inhalt

- ▶ Europarecht
- ▶ Abgrenzung von MaschRL, ArbSchG und BetrSichV
- ▶ Der Weg zum CE-Kennzeichen
- ▶ Wesentliche Veränderung
- ▶ Komplexe Anlagen
- ▶ Grenzfalldiskussion

Termine

18. Mai 2018

Seminarkosten

450,00 EUR

CE-Management

Das CE-Konformitätsbewertungsverfahren und im speziellen die Risikobeurteilung werden von produzierenden Unternehmen zum größten Teil noch am „Schreibtisch“ durchgeführt. Dadurch kommt es immer wieder zu hohen Kosten durch Nachbesserung. Wie lassen sich Prozesse optimieren? Was sind die wesentlichen Anforderungen beim Bau und der Ausrüstung von Maschinen und Anlagen und wie hilft ein CE-Management Kosten und Zeit einzusparen? Dies sind nur einige Fragen, die wir Ihnen in diesem Seminar beantworten werden.

Auszug aus dem Inhalt

- ▶ Gesetzliche Grundlagen zur Maschinensicherheit
- ▶ Ablauf und Arten Konformitätsbewertungsverfahren
- ▶ Ablauf der Risikobeurteilung & Sicherheitsgerechte Konstruktion
- ▶ Virtuelle Realitäten im Rahmen der Risikobeurteilung
- ▶ Einführung eines CE-Management und deren Prozesse
- ▶ Technische Dokumentation
- ▶ EG-Konformitätserklärung und Einbauerklärung
- ▶ Haftungsgrundsätze (z. B. BGB, Produkthaftung, StGB, OWiG)
- ▶ Vertragsmanagement (z. B. Werk- und Dienstvertrag, Pflichten- und Lastenheft)

Termine

17.-18. April 2018

14.-15. November 2018

Seminarkosten

850,00 EUR

Unsere Referenten



Hans Szymanski

Dipl.Ing. der Verfahrens- und Konstruktionstechnik



Robert Schleicher

Diplom-Sozialwissenschaftler



Andrea Lange

Dipl.-Ing. der Verfahrenstechnik



Tobias Berens

Dipl.-Ing. der Sicherheitstechnik

Referenzen (Auswahl)



Deutsche Edelstahlwerke
Witten, Krefeld, Siegen



Diakonie Ruhr
Evangelisches Kinder- und Jugendheim
Overdyck und Frühförderstelle Bochum



Franziskusheim
Wipperfürth



M. DuMont Schauberg
Köln



Miele & Co. KG



Polizei Köln



Stadtwerke Oberhausen
GmbH

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Bitte beachten Sie, dass für Ihre Seminarteilnahme die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gültig sind.

1. Verbindliche Anmeldung/Rechnungstellung

Die Anmeldung zu unseren Seminaren muss grundsätzlich schriftlich erfolgen:

per Post: BIT e.V., Seminarverwaltung, Max-Greve-Straße 30, 44791 Bochum
per Fax: 0234-92231-27
per E-Mail: info(at)bit-bochum.de

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Erst durch die Anmeldebestätigung liegt eine verbindliche Seminaranmeldung vor. Die Rechnungstellung erfolgt unmittelbar nach der verbindlichen Seminaranmeldung. Der Rechnungsbetrag ist sofort und ohne Abzug fällig. Die Seminargebühren sind Nettopreise und verstehen sich zzgl. der zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung gültigen Mehrwertsteuer.

2. Seminarort/Leistungen

In der Regel finden die Seminare im BIT e.V., Max-Greve-Straße 30, 44791 Bochum, statt. In den Seminargebühren sind die Teilnehmerunterlagen und Referenten honorare enthalten. Sollten Sie eine Hotelunterkunft benötigen, helfen wir Ihnen gerne bei der Suche. Ein Vertragsverhältnis kommt aber ausschließlich zwischen dem jeweiligen Hotel und dem Seminarteilnehmer zustande.

3. Stornierung der Anmeldung

Wenn Sie Ihr gebuchtes Seminar nach Erhalt der Anmeldebestätigung stornieren, so hat dies schriftlich zu erfolgen. Bis eine Woche vor Seminarbeginn ist die Stornierung für Sie kostenfrei. Bei einer Stornierung in einer kürzeren Frist vor Seminarbeginn sowie bei Nicht-Erscheinen zum Seminar behält sich BIT e.V. vor, die volle Seminargebühr in Rechnung zu stellen. Sie haben die Möglichkeit, statt einer Stornierung einen Ersatz-Teilnehmer zu benennen.

4. Seminarabsage

Wir behalten uns vor, das Seminar abzusagen, wenn wichtige Gründe (z.B. Erkrankung der Referenten, zu geringe Teilnehmerzahl) vorliegen. Bereits entrichtete Seminargebühren werden in diesem Fall unverzüglich zurückerstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche an BIT e.V. sind für diesen Fall grundsätzlich ausgeschlossen.

5. Änderungsvorbehalt

Wir behalten uns vor, inhaltliche bzw. organisatorische Änderungen vor oder während des Seminars vorzunehmen, falls dies notwendig ist und den Gesamtcharakter des Seminars nicht wesentlich ändert. Dies umfasst auch den Austausch von Referenten/Seminarleitern durch gleichwertig qualifizierte Personen.

6. Haftung bei Unfällen

Die Teilnahme am Seminar erfolgt auf eigene Gefahr. Während der Seminarzeiten sind Sie als Teilnehmer über ihren Arbeitgeber gesetzlich unfallversichert. Dieser Versicherungsschutz gilt nicht für die seminarfreie Zeit. Die Haftung des BIT e.V. ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

7. Verwendung persönlicher Daten

Ihre Daten werden gem. § 28 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) ausschließlich für die Seminaranmeldung und -organisation erhoben, gespeichert und verarbeitet. Eine weitergehende Nutzung, insbesondere die Weitergabe persönlicher Daten an Dritte, erfolgt nicht.

8. Gerichtsstand

Der Gerichtsstand ist Bochum.

Kontakt / Impressum

BIT e.V.,
Berufsforschungs- und Beratungsinstitut für
interdisziplinäre Technikgestaltung e.V.

Max-Greve-Straße 30
44791 Bochum
Tel.: +49 234 92231-0
Fax: +49 234 92231-27
info@bit-bochum.de
www.bit-bochum.de

Bitte geben Sie bei allen Korrespondenzen den entsprechenden Seminarartikel mit an.

BIT

Die menschengerechte Gestaltung von Arbeit ist seit 1985 das zentrale Anliegen des BIT e.V. BIT ist ein gemeinnütziger, unabhängiger Verein, der aus einem Verbund von Einzelpersonen besteht. Zahlreiche Betriebs- und Forschungsprojekte, die im Zusammenhang mit Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie altersgerechter Arbeitsgestaltung stehen, bilden einen enormen Erfahrungsschatz. Wissenschaftliche Forschung und die Umsetzung der Erkenntnisse aus Forschungsprojekten in betriebliche Praxis bilden in der Arbeit des BIT e.V. eine Einheit.